



KREIS
OSTHOLSTEIN

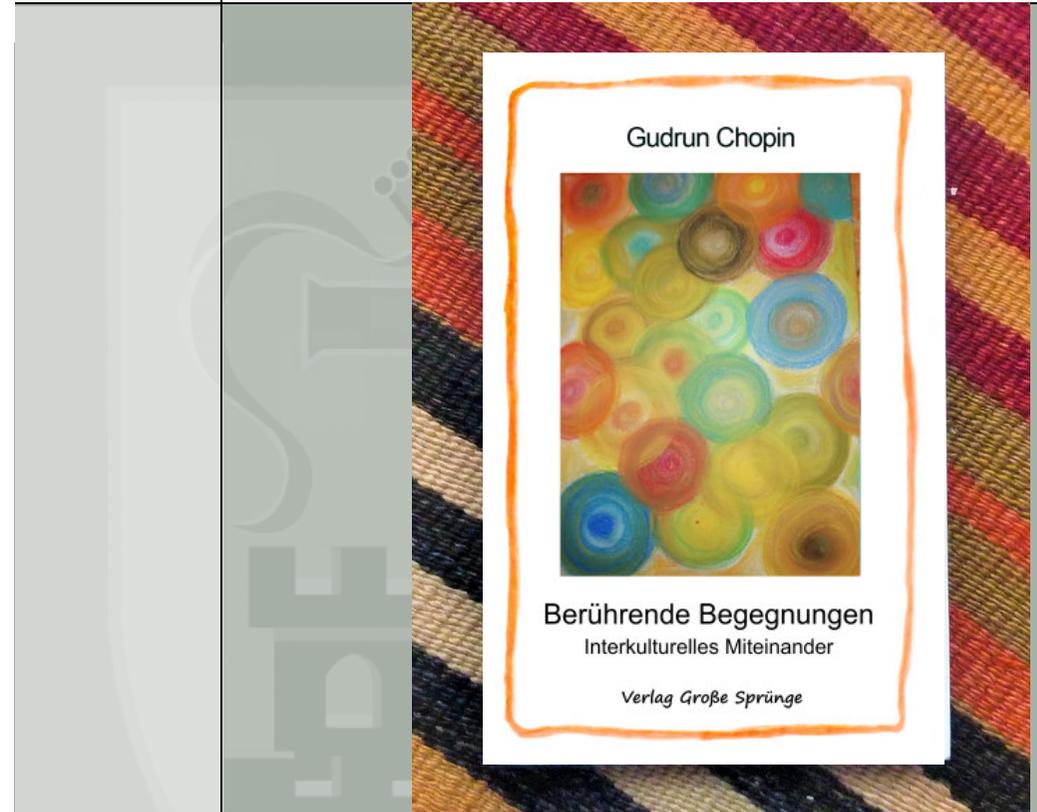
Datum: Donnerstag, 21. April 2022
18.00 bis ca. 19.30 Uhr

Ort: Online via Lifesize

Anmeldung: Per Mail an: ehrenamt-migration@kreis-oh.de
Sie erhalten in den darauffolgenden Tagen eine Bestätigungsmail mit den Zugangsdaten

Kontakt: Kreis Ostholstein
Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe
Frau Ladewig
Lübecker Str. 41, 23701 Eutin
Tel. 04521 / 788-532
E-Mail: n.ladewig@kreis-oh.de
Internet: www.kreis-oh.de/migration

Die Veranstaltung ist kostenfrei
und gefördert durch:



Berührende Begegnungen

Lesung mit Gudrun Chopin

*Donnerstag, 21. April 2022
18.00 bis ca. 19.30 Uhr
online*

Berührende Begegnungen

Interkulturelles Miteinander

Lesung mit Gudrun Chopin

Die Erzählungen Gudrun Chopins aus ihrem neuen Buch „Berührende Begegnungen“ geben wieder einen Ausschnitt aus ihrer 40-jährigen Tätigkeit in der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit. „Es können gar nicht genug Geschichten über das gelingende Miteinander von engagierten Menschen und Geflüchteten erzählt werden. Das macht Mut, das gibt Hoffnung. Und das ist gerade in diesen besonderen beiden Jahren wichtig, in denen die Pandemie das scheinbar allein vorherrschende



Thema ist. Leider fehlen der Blick und oft auch das Mitgefühl für die Situation der Geflüchteten, weil wir so sehr mit unserer eigenen Not beschäftigt sind. Wie viel mehr aber trifft es die, die hier in Deutschland als Fremde angekommen sind, die unsere Hilfe brauchen, Verständnis

suchen und offene Herzen?“ In ihrem Buch wird deutlich, wie wichtig es auch gerade in diesen Zeiten ist, „dass Augen und Herzen offen bleiben für die Geflüchteten und für das vielfältige Engagement, das heute möglich und notwendig ist.“ (HEINRICH BEDFORD-STROHM)

Die Autorin



Gudrun Chopin ist im November 1950, nach der Flucht ihrer Familie, in Hessen geboren. „Die Erinnerung an meine Kindheit als nachkriegsgeborenes Flüchtlingskind stärkt meine Motivation, mich heute für geflüchtete Mitmenschen in meiner Umgebung einzusetzen“.

Nach einem bewegenden Kontakt mit Asylsuchenden

initiierte sie 1981 an ihrem Wohnort bei Bremen die *Ökumenische Initiative für Flüchtlinge Schwanewede*. Seit Jahrzehnten arbeitet die mittlerweile pensionierte Lehrerin nun ehrenamtlich mit und für Geflüchtete, engagiert sich darüber hinaus bei der Tafel, im Demenzcafé und organisiert Spendenaktionen zugunsten von Schulen in Afghanistan. Für ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement erhielt Gudrun Chopin 2006 das Bundesverdienstkreuz.